

Vorlage Nr. 398/16

Betreff: **Bericht zur Arbeit der Kloster Bentlage gGmbH**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	23.11.2016	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn Musekamp (GF Kloster Bentlage gGmbH)					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 1302	Kulturförderung, Kloster, Stadthalle
--------------	--------------------------------------

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Arbeit der Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis.

Begründung:

Auf den nachfolgenden Bericht wird verwiesen. Herr Musekamp wird diesen Bericht in der Sitzung erläutern und steht zur Beantwortung von Fragen zu diesem Bericht zur Verfügung.

Bericht der Kloster Bentlage gGmbH

Rückschau 2016:

2016 stand u.a. im Zeichen der 20 jährigen Jubiläen von Kloster Bentlage gGmbH und Museum Kloster Bentlage, die im April mit einem großen Festwochenende begangen wurden, und dem sechzigsten Geburtstag der Europäische Märchengesellschaft, den diese im Juni mit mehreren Veranstaltungen gefeiert hat.

Das Festwochenende unterstrich mit einem sehr gut besuchten und abwechslungsreichen Programm den Anspruch von Kloster Bentlage, eine kulturelle Begegnungsstätte im besten Wortsinne zu sein, die sich sowohl der Bewahrung des kulturellen Erbes, als auch der zeitgemäßen Präsentation von Kunst- und Kulturveranstaltungen verschrieben hat. Das Motto des Festaktes "Alte Mauern, neue Wege und zeitlose Kunst" zeigte das ebenso wie das ungewöhnliche Konzert von Markus Stockhausen im Westflügel des Klosters und der Familiensonntag mit musikalischem Bürgerfrühstück, vielfältigen Führungsangeboten und einem begeisterndem Kindertheater.

Ein üppiges Veranstaltungsprogramm gab eigentlich während des gesamten Jahres Anlass zum Feiern. Sehr erfreulich dabei war, dass sowohl populäre als auch avantgardistische Formate gleichermaßen ihr Publikum fanden und zeigten, dass Bentlage viele Interessen bedienen kann, ohne dabei sein Profil zu verlieren – im Gegenteil.

Herausragende Ereignisse in diesem Programm waren neben dem Festwochenende sicherlich die Skulpturenausstellung "Out in inner space" des niederländischen Künstlers Rob Sweere, von denen drei große Arbeiten dauerhaft in Bentlage verbleiben, das Bentlager Welttheater mit einer turbulenten, ganz auf das Klostergelände zugeschnittenen Open Air Inszenierung von Shakespeares Komödie "Was Ihr wollt" und selbstverständlich die aktuelle Ausstellung von Matthias Weischer "In und auf Papier", die

durch die Verbundenheit des Künstlers zu seiner Geburtsstadt Rheine und zu Bentlage zu einem besonderen Ereignis wurde (und nicht zuletzt einen wunderbaren Rahmen für das diesjährige Stiftungsfest der Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage gab). Allein diese drei Veranstaltungen sorgten für erneute Besucherrekorde.

Künstlerisch und auch bei den Besuchszahlen müssen sich die anderen Veranstaltungen aber nicht hinter diesen Highlights verstecken: Die Künstlerbücherausstellung "Zwischen den Zeilen" auf der Ökonomie von Kloster Bentlage zu Anfang des Jahres, die Präsentation "Weite wirkt" des evangelischen Kirchenkreises mit Künstlern aus Simbabwe, Namibia und von den Philippinen, die märchenhafte Gruppenausstellung "Altes Stroh zu neuem Gold" mit dem Künstlerinnenforum Münsterland, die "Kapricen" der Künstlerin Iwona Mickiewicz und nicht zuletzt die Ausstellung von Hiltrud Schäfers "Die Zukunft der Bilder" durch den Förderverein Kloster/Schloß Bentlage im Dormitorium des Klosters.

Der Schwerpunkt Druckgrafik, den das Kloster Bentlage mit der Druckvereinigung Bentlage seit einigen Jahren erfolgreich profiliert, bestimmt schließlich die letzte Ausstellung des Jahres. Als Kooperation mit dem Städtischen Kunstmuseum in Reutlingen ist auf der Ökonomie die Verbundausstellung "druckreif" der internationalen Holzschnittvereinigung Xylon zu sehen. Ergänzt wird diese Ausstellung durch die Präsentation des Totentanzzyklus' von HAP Grieshaber, der nach wie vor zu den namhaftesten Vertretern des Holzschnitts zählt.

Musikalisch wurde es im Kloster Bentlage sowohl beim sehr gut besuchten "Jazz am Schloß", das der Förderverein im Jubiläumsjahr bereits zum 30. Mal veranstaltete, als auch beim oben erwähnten Konzert von Markus Stockhausen, der mit drei weiteren Musikern zunächst unsichtbar von verschiedenen Positionen aus den Westflügel des Klosters zum Klingen brachte, während das Publikum auf langen Stuhlreihen im Kreuzgang und in den Salons verfolgte, wie sich die Musik und schließlich auch die Musiker allmählich begegnen. Dieses außergewöhnliche Konzert war ebenso ausverkauft, wie das stimmungsvolle Klezmerkonzert "New Klezmer reloaded" im Rahmen des münsterlandweiten Musikfestivals "summerwinds" der GWK.

Bentlage als Bühne begeisterte nicht nur bei den fünf Aufführungen vom Welttheater mit Shakespeare und bei den Kindertheatervorstellungen am Festwochenende. Neben Lesungen und Vorträgen hat sich auch der PoetrySalon "Gut + Böse" mit seinen inzwischen vier Ausgaben und hochkarätigen Gästen aus der deutschen Poetryszene als regelmäßige Veranstaltungsreihe etabliert.

Der Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung wird kontinuierlich ausgebaut und sucht nach neuen Formaten, um ein möglichst breites Publikum

anzusprechen. Mit verschiedenen Projekten wurde in den letzten drei Jahren die Kooperation mit den Schulen in Rheine deutlich intensiviert. Der gläserne Schauraum im Bahnhof Rheine wird als Klein-Galerie für Schulprojekte, die in Verbindung zum Ausstellungsprogramm in Bentlage stehen, sehr gut angenommen. – Mit den kulinarischen "Kunststücken", ein Frühstücks- und Gesprächsangebot in den Ausstellungen auf der Ökonomie, wurde im März in der Künstlerbücherausstellung ein neues Vermittlungsprojekt gestartet, das bei älteren Besuchern und auch bei Familien und der 40+ Generation noch mehr Lust an der Kunst wecken soll. Die Fortsetzung folgt im Dezember im Rahmen der Xylon-Ausstellung. Besonders die Kreativangebote an den Familiensonntagen - unter Beteiligung von ausstellenden Künstlern - waren so erfolgreich, dass solche Programme zukünftig ausgebaut werden sollen.

Besucherzahlen Veranstaltungen Kloster Bentlage gGmbH 2016 (Stand: 03.11.2016)

1. Ausstellungen

7.2.-3.4.2016	Ausstellung Künstlerbücher	1290
21.02.-03.04.2016	Ausstellung Andreas Titzrath	650
22.-24.4.2016	Fotohistorischer Ausstellung 20 Jahre Bentlage	390
05.05.-19.06.2016	Ausstellung „Weite wirkt“	1790
26.06.-07.08.2016	Ausstellung Künstlerinnenforum Münsterland	580
03.07.-21.08.2016	Ausstellung Rob Sweere	2320
28.08.-09.10.2016	Ausstellung Hiltrud Schäfer	480
seit 16.09.2016	Ausstellung Matthias Weischer	2770

-noch beginnend ab dem 20.11.2016: Ausstellungen „Xylon“ und „Der Totentanz von Basel /HAP Grieshaber“.

2. Veranstaltungen

24.01.2016	Winckler- Lesung Duo Recoitour	100
30.01.2016	Konzert „Platt ´n´ Blech“	70
17.03.2016	Poetry-Salon	40
20.03.2016	Familiensonntag Künstlerbücher	250
10.04.201	Kreativmarkt „Glücks:Koffer“	800
22.04.2016	Festakt 20 Jahre Bentlage	200
23.04.2016	Konzert Soundseeing	120
14.-16.05.2016	Jazz am Schloss	500
29.05.2016	Oldtimer-Radtour Tweedride	50
05.06.2016	Künstlergespräch Ute Reh	20
19.06.2016	Kindermärchentag	500
15.07.2016	Konzert Klezmer Reloaded	200
17.07.2016	Krimihörspiel Emslandgymnasium	80
06.08.2016	Museumsnacht	250

25.08.-04.09.2016	Bentlager Welttheater	550
25.09.2016	Benefizkonzert Klugmann / Eckhardt	60
16.10.2016	Lesung Usch Hollmann	50

Programmorschau 2017:

Anknüpfend an das erfolgreiche Jubiläumsjahr 2016 soll die Programmplanung für 2017 Bentlage als das präsentieren, was es ist: Ein lebendiger Kulturort mit langer Geschichte, der die nächsten zwanzig oder mehr Jahre in den Blick nimmt und das Kulturleben von Rheine und der ganzen Region bereichert. Die gute und verlässliche Zusammenarbeit mit den Aktiven im Kloster Bentlage, allen voran mit den ehrenamtlichen Initiativen, ist dabei von entscheidender Bedeutung, um diesen Anspruch immer aufs Neue zu gestalten.

Das spiegelt sich selbstverständlich im gesamten Jahresprogramm mit einer Vielzahl von Ausstellungen, Konzerten und Bühnenprojekten wieder. Dabei werden neue Projekte initiiert wie auch profilgebende Formate und Schwerpunkte weiterentwickelt. Kooperationen mit Institutionen und Partnern aus der Region und ganz Europa eröffnen hier immer wieder neue Chancen für die Gestaltung eines anspruchsvollen Programms, das den Vergleich mit den sogenannten Kulturmetropolen nicht scheuen muss.

Gleichzeitig gilt immer der Anspruch, das Publikum vor Ort nicht aus den Augen zu verlieren. Ausstellungen und Veranstaltungen mit Partnern aus Rheine unterstreichen, dass Bentlage nicht nur ein wundervolles Naherholungsziel, sondern auch eine kulturelle Begegnungsstätte im besten Wortsinne sein möchte. Neue Wege der Kunstvermittlung, Schulprojekte, Familienprogramme und Events wie das Salinenfest und die Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturakteuren vor Ort unterstreichen dies.

Ausstellungen:

Das Ausstellungsprogramm für 2017 ist eine interessante und anregende Mischung aus "ungewöhnlich schön" und "ganz schön ungewöhnlich". Mit dem Münsterland Festival part9, das Künstler aus Griechenland und Island präsentiert, und der Ausstellung der künstlerisch und technisch einzigartigen Holzschnittinstallationen von Christoph Loos wird einmal mehr die Bedeutung Bentlages als Zentrum für Druckgrafik unterstrichen.

Mit Margriet Smulders berausenden Fotoarbeiten zeigen wir eine Künstlerin, die nicht nur internationales Ansehen genießt, sondern auf besondere Weise mit Rheine verbunden ist: Die Niederländerin hat die riesigen Deckensegel in der gerade eröffneten Emsgalerie gestaltet. Wir sind froh, so kurzfristig mit ihr eine Ausstellung realisieren zu können, die sicherlich ein großes Publikum finden wird.

Um dem Engagement für lokale und regionale Künstler einen eigenen Rahmen zu geben, haben wir ein neues Format entwickelt: "Von Nahem betrachtet" nennt sich die Reihe von Salonausstellungen, die mit etwas kürzeren Laufzeiten Künstler aus dem Nahbereich von Kloster Bentlage im Westflügel des Klosters präsentiert. Den Anfang machen Friedhelm Rüller (Maler und Kunsterzieher an der Euregio-Gesamtschule) und Maximilian Tomasoni (Maler, Grafiker und Werkstattleiter in Bentlage).

Ebenfalls mit regionalem Bezug der Künstler aber durchaus raumgreifender wird dann die Verbundausstellung "Wald Wiese Wand" des Welberger Kreises, die den Außenraum und das Erdgeschoss von Kloster Bentlage als Ausstellungsfläche nutzen.

Mit einem wirklich ungewöhnlichen Projekt werden die Künstler Swaantje Güntzel und Jan-Philip Scheibe den ehemaligen Bauerngarten auf der Ökonomie von Kloster Bentlage wieder zum Leben erwecken: "Survival Art Garden" experimentiert mit einem Notfall-Saatgut-Überlebensset und macht sich zugleich auf die Suche nach Kulturtechniken (wie beispielsweise Gartenbau), die in der modernen Gesellschaft zu verschwinden drohen. Der Projektverlauf sowie andere Projekte der Künstler, die sich mit diesen Fragen beschäftigen, werden am Ende des Jahres – also nach der Ernte – in der Scheune in einer eigenen Ausstellung gezeigt.

Ein weiteres Ausstellungshighlight wird sicher das Medienkunstsymposium und Festival MAFF/BAFF (Media Art Flow Factory/Bentlage Art Flow Festival) im September sein, wie auch die Ausstellung des Fördervereins mit Arbeiten der Künstlerin Margit Jäschke. Und schließlich bekommt Bentlage Gäste aus der portugiesischen Partnerstadt Leiria, wo 2016 Fotokünstler aus Rheine ausgestellt wurden: als Gegenbesuch wird 2017 das Fotomuseum MiMo portugiesische Fotokunst im Kloster präsentieren.

Das Programm der Kunst- und Kulturvermittlung setzt an den guten Erfahrungen aus 2016 an und wird kontinuierlich erweitert und professionalisiert. Dabei wird auch mit Förderprojekten wie dem NRW-Kulturrucksack zusammengearbeitet. Eine Laufzeitverlängerung der Ausstellungen auf der Ökonomie bietet zudem mehr (Zeit-) Raum für begleitende Veranstaltungen.

Bühne und Musik:

Wegen des großen Erfolges – und weil es viel zu schade wäre, eine eigene Inszenierung für nur fünf Vorstellungen zu schaffen – wird im Juli 2017 das Bentlager Welttheater mit Shakespeares "Zwölfte Nacht oder Was Ihr wollt" für weitere acht Aufführungen wieder aufgenommen. Die allgemeine Begeisterung lässt darauf schließen, dass hier eine wirklich neue (und in der ganzen Region einzigartige) Veranstaltungsreihe aufgelegt werden kann. Tatsächlich gehen die Planungen bereits dahin, in 2018 ein neues

Stück für das Bentlager Welttheater zu inszenieren. Aber bis dahin gibt es offenbar noch viel Nachfrage nach dem aktuellen Stück.

Auch der PoetrySalon "Gut + Böse" wird fortgesetzt – die gute Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft wird ab 2017 um eine Kooperation mit dem „Hyposlam“ des Hypothalamus ergänzt.

Musikalisch wird das Programm wieder mit "Jazz am Schloss" zu Pfingsten durch den Förderverein gestaltet. Außerdem werden im Rahmen des Münsterland Festivals nicht nur bildende Künstler aus den Gastländern Griechenland und Island gezeigt, sondern Bentlage wird auch mit einem Konzert an dem Festival beteiligt sein – das konkrete Programm ist noch in der Planung. Weitere Konzerte – sowohl als überregionale Projektkooperationen, als auch mit lokalen Musikern und Partnern – sorgen über das Jahr verteilt für Wohlklang im Kloster Bentlage.

Im Verbund mit Familienprogrammen, weiteren Lesungen, dem Mittelalterfest an der Saline oder der Oldtimerradtour „Bentlager Tweedride“ wird es 2017 am Kloster Bentlage wieder ein volles (sowohl lustvoll wie anspruchsvoll) Programm am Kloster Bentlage geben, das sein Publikum in Rheine und weit über die Stadtgrenzen hinaus findet.

Geplante Veranstaltungen Kloster Bentlage gGmbH (Stand 3. November 2016):

Ausstellungen:

- 12.01. - 26.02.: Heimat X - Kunst von Geflüchteten
- 05.02. - 30.04.: Christoph Loos - Parusia
- 12.03. - 02.04.: Von Nahem: Friedhelm Rüller
- 05.05. - 02.07.: Welbergener Kreis - Wald, Wiese Wand (Verbundausstellung)
- 02.07. - 03.09.: Margriet Smulders
- 30.07. - 24.09.: Gastkünstler aus Leiria - Fotoausstellung
- 03.09. - 09.10.: Margit Jäschke (Ausstellung des Fördervereins)
- 06.09. - 03.10.: MAFF/BAFF - deutsch-niederländisches Mediensymposium und Festival
- 06.10. - 23.12.: Münsterland Festival part 9 - Druckgrafik aus Griechenland und Island
- 15.10. - 07.01.18: Swaantje Güntzel/Jan-Phillip Scheibe - Preseved
- 16.11. - 17.12.: Von Nahem: Max Tomasoni

Veranstaltungen:

- 12.01.: Eröffnungskonzert Heimat X

- Anfang März: Markus Stockhausen: Singen und Stille (Konzert und Workshop)
- Ende März: PoetrySalon Gut + Böse (1/2017)
- April bis September: Projekt "Survival Art Garden" (Bauerngarten)
- 09.04.: Koffermarkt
- 14.05.: Zweiter Rheiner Tweed Ride
- 23.04.: Familiensonntag Salzwerkstatt
- 04./05.06.: Jazz am Schloss
- 18.06.: Aktionstag „Burgen und Schlösser“
- Anfang Juli: WA Welttheater "Zwölfte Nacht oder Was Ihr wollt"
- 05.08.: Museumsnacht Rheine
- August: Konzert Trompetenbaum und Geigenfeige
- 10.09.: Familiensonntag Landleben (Kartoffelernte)
- 15.-17.09.: BAFF Medienkunstfestival
- 08.10.: Familiensonntag der EMG „Harry Potter“
- Ende Oktober: Konzert Münsterlandfestival
- November: PoetrySalon Gut + Böse (2/2017)
- Dezember: Adventslesungen